

Skripte, die das Lernen unterstützen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Frage: **Wie baue ich ein Skript auf, das Studierende beim Lernen unterstützt?**

Überblick geben & Inhalte sequenzieren

Geben Sie in der Einleitung sowie zu Beginn jedes Kapitels einen Überblick – idealerweise verbunden mit Beispielen und Illustrationen aus dem Alltag. Das hilft enorm beim Verständnis. Auch ein Mindmap kann Überblick verschaffen.

Sequenzieren Sie das scheinbar unendliche Themengebiet mit Hilfe von Absätzen, Überschriften, Merkkästen, etc. in verdauliche Portionen.

Lernziele und Relevanz transportieren

Zu wissen, wozu etwas gelernt wird, fördert die Motivation und erleichtert das Behalten des neu Gelernten.

Auf Bildsprache setzen

Abbildungen, Grafiken, Schaubilder, MindMaps, Fotos etc. veranschaulichen die Inhalte und sind ausdrücklich erwünscht. Das fördert das Behalten und Wiederabrufen.

Wichtiges hervorheben

Heben Sie Wichtiges hervor (z.B. fett) oder mit Schlagwörtern am Rand.

Zusammenfassen

Schließen Sie jedes Kapitel optisch hervorgehoben ab, z.B. mit einer oder mehreren Hauptaussagen in einem Merkkasten. Darin enthalten ist die Ausgangsfrage, das Ergebnis und ggf. die wichtigsten Aspekte, die es bei der Bearbeitung der Inhalte zu beachten gilt.

Die Chance zum Überprüfen geben

Skripte, die Übungsaufgaben, Fallbeispiele oder herausfordernde Fragestellungen enthalten unterstützen Studierende beim Verstehen. Lösungsvorschläge zum selbst Überprüfen können ans Ende des Skripts.

Sehen Sie das Thema mit den Augen Studierender

die noch keine ExpertInnen für das Thema sind. Welche Informationen, in welchem Umfang und welcher Reihenfolge brauchen die Studierenden zum Verstehen?



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1|03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Päd. Diana Seyfarth
seyfarth@hda.tu-darmstadt.de

www.hda.tu-darmstadt.de